

Datum: 27.11.2024

Abrufbar unter: <http://vtw.de/presse/pressemitteilungen/>

Thüringer Wohnungswirtschaft bewertet den Koalitionsvertrag des Brombeer-Bündnisses: Fokus auf bezahlbares Wohnen und nachhaltiges Bauen ist richtig gesetzt

+++ vtw begrüßt Wohnungsbauprogramm 2030 +++ Mehr Sozialwohnungen und Fokus auf bezahlbares Wohnen sowie nachhaltiges Bauen ist korrekt +++ Thüringer Wohnungswirtschaft bereit zur aktiven Mitgestaltung +++

Erfurt. Der Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw) begrüßt die im Regierungsvertrag von CDU, BSW und SPD vereinbarten Ziele für den Wohnungsmarkt. Insbesondere das „Wohnungsbauprogramm 2030“ mit seiner Ausrichtung auf bezahlbares Wohnen und eine nachhaltige Bauweise stellt eine vielversprechende Grundlage dar, um die aktuellen Herausforderungen in der Wohnungswirtschaft anzugehen.

„Das Ziel, mehr Sozialwohnungen als heute zu schaffen, zeigt einen klaren Fokus auf die Bezahlbarkeit des Wohnens, den wir als Verband ausdrücklich unterstützen,“ erklärt Frank Emrich, Verbandsdirektor des vtw. „Insbesondere die neue zweite Säule der Förderung, um mittleren Einkommen weiterhin gutes Wohnen zu ermöglichen, begrüßen wir. Und auch das besondere Augenmerk auf nachhaltige Baustoffe ist ein Schritt in die richtige Richtung,“ so Emrich. Die Förderung des Einsatzes von Holz als Baumaterial ist ein wichtiger Beitrag zu nachhaltigem Bauen und Klimaschutz.

Der Verband steht bereit, die Umsetzung der geplanten Maßnahmen aktiv mitzugestalten. „Wir sehen uns in der Verantwortung, die Inhalte des Koalitionsvertrages in Zusammenarbeit mit den politischen Akteuren und weiteren Partnern in konkrete Maßnahmen zu übersetzen,“ so Emrich weiter. Deshalb hoffe man auf eine breite Zustimmung zum Koalitionsvertrag sowie auf eine ausreichende finanzielle Ausstattung der darin verankerten Programme, um die ambitionierten Ziele tatsächlich erreichen zu können.

Der vtw wertet die aktuellen Pläne als starkes Signal für die Thüringer Wohnungswirtschaft und die Bevölkerung. „Bezahlbares Wohnen, nachhaltige Bauweisen und soziale Verantwortung – das ist der richtige Weg für Thüringen,“ fasst Emrich abschließend zusammen.

Im Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. (vtw) haben sich 230 Mitgliedsunternehmen, darunter 180 Wohnungsunternehmen, zusammengeschlossen. Nahezu jeder zweite Mieter in Thüringen wohnt bei einem Mitgliedsunternehmen des vtw. Seit 1991 investierten vtw-Mitglieder rund 14,65 Milliarden Euro überwiegend in den Wohnungsbestand. Gemeinsam bewirtschaften sie rund 264.000 Wohnungen.

Ansprechpartnerin: Rebecca Brady | Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Sozialmanagement | Tel.: 0361 340 10 210 | Mobil: 0172 290 789 5 | Rebecca.Brady@vtw.de